

# ErLebnis Geschichte Museum im Kastnerhaus



Mit den Dauer-Ausstellungen

**„4000 Jahre versteckt – der Schatz von Langquaid“ &  
„...zu Baiern loblich gefreyt“ – Langquaid und  
die Wittelsbacher**

Eine interaktive Reise in die Bronzezeit und  
die Zeit der Wittelsbacher Marktgründung bis heute



Liebe Langquaidern, liebe Langquaid, liebe Gäste,

ich freue mich sehr, dass ich Sie nach vielen spannenden Projekten zur Historie, bei denen der Markt Langquaid Einheimische und Gäste für seine Geschichte begeistern konnte, nun in unser neues interaktives Museum „ErLebnis Geschichte“ einladen darf.

Der Name hält, was er verspricht! In der Abteilung „Archäologie“ präsentieren wir Ihnen mit **„4000 Jahre versteckt – der Schatz von Langquaid“** nun in einer völlig neu konzipierten Dauerausstellung die faszinierende Vorgeschichte des Marktes auf höchst moderne Art. Nachdem die temporäre Ausstellung der Originale des bedeutenden Fundes in Langquaid mit der Rückgabe an die Archäologische Staatssammlung endete, haben wir durch die Digitalisierung diverser Originale für Sie die Möglichkeit geschaffen, diese Gegenstände noch näher, noch detaillierter, in 3D erkunden zu können. Auch sonst wird Ihnen hier diese bedeutsame und unglaublich beeindruckende Zeit unserer Vorfahren auf stets lebendige unterhaltsame Art nahegebracht.

Die zweite Abteilung unseres Museums umfasst die Ausstellung **„...zu Baiern loblich gefreyt“**, die Ihnen ebenso interessante Geschichten und prägende Kapitel erzählt – von der Wittelsbacher Marktgründung bis heute.

Die Geschichte unseres Marktes und unserer Region erhält hier in den historischen Räumlichkeiten des Kastnerhauses einen gebührenden Rahmen! Lassen Sie sich entführen auf hochmoderne, hervorragend aufbereitete Zeitreisen, die immer wieder Neues entdecken lassen und alle Generationen faszinieren werden. Genießen Sie anschließend moderne Gastlichkeit in atmosphärevoller historischer Umgebung!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim ErLeben unseres historischen und natürlich des modernen Langquaid!

Ihr Herbert Blascheck, erster Bürgermeister

## Das Museum „ErLebnis Geschichte“

Das neue interaktive Museum „ErLebnis Geschichte“ macht richtig Lust auf immer noch mehr... Geschichte!

Ob kleiner Forscher, Geschichts-Laie oder Experte, hier werden alle Interessierten ein wahres Füllhorn an Spannendem und Wissenswertem entdecken und erleben können.

Leicht staubig ist hier allenfalls die archäologische Grabungskiste für Kinder und die dank Spezielsand auch nicht wirklich. Außerdem macht sie ebenso viel Spaß wie die verschiedenen ErLebnis-Stationen, viele davon multimedial und hochmodern bis hin zur 3D-Technik!

In zwei nebeneinanderliegenden Räumlichkeiten im historischen Kastnerhaus lässt das neue Museum in den beiden Abteilungen **„4000 Jahre versteckt – der Schatz von Langquaid“** und **„...zu Baiern loblich gefreyt“** sowohl die bronzezeitliche Frühgeschichte des Marktes und der Region als auch die Zeit von der Wittelsbacher Marktgründung bis heute hautnah erfahren!



## „4000 Jahre versteckt – der Schatz von Langquaid“

Im Jahr 1907 fand der Langquaidler Bäckermeister Beck beim Setzen von Hopfenstangen nördlich des Marktes einen Komplex von 33 Bronzegegenständen. Es handelt sich dabei um einen sogenannten Hort- oder Depotfund.

Der Fundort liegt etwa 1250 m nordwestlich des Rathauses von Langquaid im heutigen Gewerbegebiet „Grubberg“. Nach längeren Verhandlungen verkaufte der Finder die Objekte ein Jahr später an die heutige Archäologische Staatssammlung in München. Dort werden sie bis heute aufbewahrt. Während der Umbauphase der Staatssammlung 2019 bis 2023 wurden diese Originale in Langquaid in einer Sonderausstellung präsentiert.

Dieser Fund ist so bedeutend, dass eine Kulturstufe der frühen Bronzezeit, nämlich die Zeit um 1800 v. Chr., danach „Stufe Langquaid“ genannt wird. Der Name „Langquaid“ ist unter den Wissenschaftlern der Vorgeschichte europaweit bekannt.

Die Originale sind nun wieder in der Archäologischen Staatssammlung in München zu sehen.

Die freundliche Leihgabe hatte jedenfalls den Effekt, dass neben der Fachwelt auch zahlreiche Interessierte sich für diese weit entfernte, bis dato vielen unbekannte, aber doch unglaublich entwickelte Zeit begeisterten. Der Markt Langquaid hat dem Rechnung getragen und präsentiert daher diese Zeitstufe nun in völlig neuer Form im Museum „ErLebniS Geschichte“. Dazu wurde unter anderem eine Reihe der Originale digitalisiert und kann nun über verschiedene Endgeräte wie Tablet oder Handy dreidimensional und aus allen Perspektiven ganz nah betrachtet werden.





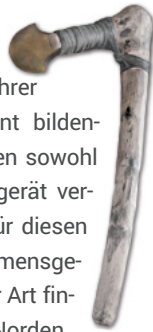
Bronzezeit	Verbergung des Schatzfundes
	1800-1600 v.Chr.
Urnenbronzezeit	1813 v.Chr. Ausbruch des Vulkans von Santorin
	1200 v.Chr.
Kaiserzeit	Um 1000 v.Chr. Phönizier erfinden ihr Alphabet
	800 v.Chr. 753 v.Chr. sagenhafte Gründung Roms
Römische Kaiserzeit	um 452 v.Chr. Festigung des Demoskratie in Athen
	15 v.Chr.
Mittelalter	179 n.Chr. Gründung des Rheingebirger Legionslagers Castra Regina
	500 n.Chr. um 500 n.Chr. erste schriftliche Erwähnung des Bismarcks
Neuzeit	800 n.Chr. Kaiserreich Karl des Großen
	um 1200 n.Chr. Gründung des Marktes Langquaid
Neuzeit	1492 n.Chr. Entdeckung Amerikas
	1517 n.Chr. Theaterauffgung Luthers
Neuzeit	1618 n.Chr. Beginn des 30jährigen Krieges
	Entdeckung des Schatzfundes
Neuzeit	1907 n.Chr.
	21. Jahrhundert Gegenwart

## Der Schatz von Langquaid

Der Schatz umfasst 33 bronzene Gegenstände. Zum Teil handelt es sich um Schmuck, wie etwa die Kopfnadeln oder Armringe. Es finden sich aber auch Waffen und Handwerksgeräte darunter.

Der Hortfund bietet schlaglichtartig einen Einblick in das Leben in unserer Region vor vier Jahrtausenden. Er lässt überregionale Verkehrsverbindungen genauso aufblitzen wie das handwerkliche Geschick und die enorme Materialkenntnis der Menschen dieser Zeit. Aber auch Modebewusstsein und ästhetisches Formempfinden treten uns hier in einmaliger Art und Weise entgegen.

Sehr eindrucksvoll sind die insgesamt sieben Randleistenbeile mit ihrer charakteristischen, ein Kreissegment bildenden Klingenform. Diese Beile konnten sowohl als Waffe wie auch als Handwerksgerät verwendet werden. Der Fundort wird für diesen Typus von Randleistenbeilen namensgebend: „Langquaid-Beile“. Beile dieser Art finden sich europaweit bis weit in den Norden.



Aus welchem Grund dieses gesamte Ensemble vor fast 4000 Jahren im Boden vergraben wurde, wissen wir nicht. Die Wissenschaft bietet hierfür mehrere Deutungen an, die von einem sakralen Weiheakt über die Verbergung eines Metallvorrats bis hin zum Totenschatz.

## Entdecken Sie den Schatz!

Dieser besondere Schatz kann auf vielfältige Art erkundet werden und bietet immer auch eine Reise in die Frühbronzezeit, in die Lebensweise unserer Vorfahren vor 4000 Jahren.

Die Besucher können die Originalen aus nächster Nähe 3D betrachten und so die Kunstfertigkeit

und das handwerkliche Geschick unserer Vorfahren erleben.

Die moderne Technik ermöglicht es, so sogar feinste Details zu erkunden. Die Besucher können aber auch ein nachgebautes Langquaid-Beil in die Hand nehmen.

Über den Schatzfund hinaus erfährt man Interessantes zum Leben in der Frühbronzezeit. Wie wohnten die Menschen damals? Was haben sie gegessen? Was hat man mit den Objekten des Hortfundes gemacht? Wo kam die Bronze her? Was ist ein Hortfund und warum wurde er vergraben?



<p>Haben die Menschen bei uns damals schon Bananen gegessen?</p>	<p>Was haben die Menschen damals vor allem gegessen?</p>	<p>Gab es damals schon Straßen?</p>
<p>Aus welchem Material wurden damals Waffen hergestellt?</p>	<p>Gab es damals bei uns noch Dinosaurier?</p>	<p>Wohnten die Menschen damals noch in Höhlen?</p>

Kinder-Quiz zur Bronzezeit

# „...zu Baiern loblich gefehrt“

## Der Markt Langquaid und die Wittelsbacher

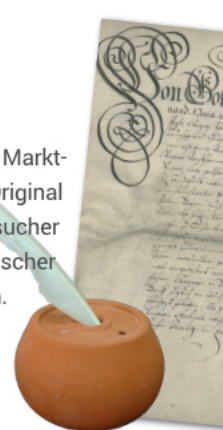
In dieser Abteilung machen wir einen Zeitsprung: In die Zeit der Marktgründung um 1200 und die Jahrhunderte danach bis heute! Auch dieser Geschichtsraum bietet kompakt eine unglaubliche Fülle an interessanten, bislang oft unbekanntem Fakten und Details zu Geschichte, Kultur und Kunst Langquaid's wie auch der ganzen Region und lässt, ebenso wie die archäologische Abteilung des Schatzfundes bei jedem wiederholten Besuch viel Neues entdecken!

Eine Multimediastation und viele interessante Exponate schlagen hier ebenfalls äußerst kurzweilig bedeutsame Kapitel der Markt-Geschichte auf.



Ausstellungs-Schwerpunkthemen sind unter anderem:

- Die frühe Siedlungsentwicklung
- Die Bezüge des Hauses Wittelsbach zu Langquaid von der Markterhebung bis zum Krankenhausbau
- Markt und Marktrecht als herrschaftliches und wirtschaftspolitisches Instrument – Freiheiten und Privilegien, Rechte und Pflichten eines Marktortes
- Barock in Langquaid
- Die Rolle Langquaid's als Station auf der legendären sogenannten „Ochsenstraße“ und beim Ochsenhandel
- Langquaid's Hopfen- und Biergeschichte: Die Bedeutung als Hopfensiegelbezirk, die großen Langquaid'ser Brauerdynastien
- Das Langquaid'ser Wappen
- Kartografische Erfassung in der Geschichte
- Kanzleiwesen, ausgehend von der Urkunde zur Markt-rechtsbestätigung von 1659, die bis heute im Original im Besitz des Marktes ist. Die Ausstellungsbesucher können auch selbst Schriftstücke in historischer Schreibtechnik mit Tinte und Feder ausfertigen.



## Gehen Sie auf Zeitreise!

Den Ausstellungsgästen stehen viele Möglichkeiten offen, vom einfachen Ausstellungsbesuch, dem Entdecken der ErLebnis-Stationen, der Lektüre der interessanten Bannertexte, einem spannenden gestalteten Kinder-Quiz zur Bronzezeit (s. S.7) über Führungen bis hin zu Workshops (s. S.10), die jeweils auf Vorwissen und Altersstufen angepasst werden können!

Für beide Abteilungen werden auch Führungen für Gruppen und Schulklassen angeboten.



## Angebote für Gruppen und Schulklassen

(Jederzeit nach Vereinbarung)

### 1. Workshop „Alltag in der Bronzezeit“

Alles, was die Menschen vor 4000 Jahren brauchten, mussten sie selbst herstellen... Nachdem wir uns zwei originale Tongefäße aus der Bronzezeit angesehen haben, könnt ihr versuchen, auf einem selbstgebastelten Webrahmen ein Stück Wollstoff herzustellen. Wer lieber einen Armreif nach Haus mitnehmen möchte, kann sich einen aus Kupferdraht anfertigen. Es ist gar nicht so einfach, selber aus Ton ein kleines Gefäß zu formen – probiert es mal aus!

*Dauer: 45 Minuten, Teilnehmerzahl: max. 25 Personen*

*Ab 6 Jahren*

### 2. Führung „Der Schatz von Langquaid“

Vor ca. 4000 Jahren vergruben Menschen im heutigen Marktgebiet von Langquaid rund 30 Bronzegegenstände... Nach einer Einführung in die Frühe Bronzezeit sehen wir uns den Schatz genau an. Wer könnte ihn vergraben haben und warum? Woher kam das Metall für die Gegenstände und wo wurden sie angefertigt? – Interessante Fragen, die sich mit diesem einzigartigen Schatzfund verbinden, der zu den herausragenden Exponaten der Archäologischen Staatssammlung in München gehört.

Bei der Führung erhalten Sie interessante Aufschlüsse über das Leben und den Alltag der Frühen Bronzezeit vor ca. 4000 Jahren, in der erstmals bei uns Metall verarbeitet wurde.

*Dauer: 45 Minuten, max. Teilnehmerzahl: 25 Personen*

*Die Führung wird altersgerecht angepasst.*



## Marktführungen

„Eine Zeitreise durch Langquaid,  
dem historischen Markt im Laabertal“



Eine Marktführung durch Langquaid ist nicht einfach nur eine Marktführung – sondern eine Zeitreise. Sie beginnt im Jahr 750 nach Christus. Nur so viel soll verraten werden: Während sich die wartenden Gäste vor dem Langquaid Rathaus noch in der Gegenwart wähen, belehren sie verschiedene Personen aus der Langquaid Geschichte schnell eines Besseren.

Neugierig geworden?

Dann nehmen Sie doch einfach mal an einer Führung teil. Lassen Sie sich in das historische Langquaid entführen und erforschen Sie die Spuren des Wittelsbacher Marktes. Erfahren Sie, was der Heilige Jakobus, die Zunft der Brauer oder der herzogliche Kastner mit der Geschichte Langquaid zu tun haben. Entdecken Sie gemeinsam die idyllischen und versteckten, geschichtsträchtigen Plätze des historischen Marktes im Laabertal. Langweilig wird es ganz bestimmt nicht.

Nach Terminvereinbarung sind folgende Führungen möglich:

- **Historischer Rundgang durch Langquaid für Erwachsene**
- **Kinder (auch Schulklassen) entdecken Langquaid Geschichte**

Termine und Preise jeweils auf Anfrage.

Ansprechpartner:

Markt Langquaid, Büro Soziale Stadt

Frau Brigitte Kempny-Graf

Hintere Marktstraße 20, 84085 Langquaid

Telefon 09452/912-16, E-Mail:sozialestadt@langquaid.de

# ErLebnis Geschichte Museum im Kastnerhaus

## Allgemeine Öffnungszeiten:

Das Museum „ErLebnis Geschichte“ im Kastnerhaus (Marktplatz 1, 84085 Langquaid) ist an den Langquaiden Markt- und Festtagen von 14 bis 16 Uhr geöffnet sowie nach Vereinbarung.

Sonderöffnungen entnehmen Sie bitte [www.langquaid.de](http://www.langquaid.de).

## Der Eintritt zum Museum ist frei!

Für Ihre freundliche Unterstützung danken wir der Archäologischen Staatssammlung München, Abteilung Vorgeschichte, insbesondere Herrn Dr. Heiner Schwarzberg und dem Gäubodenmuseum, Straubing, insbesondere Herrn Prof. Dr. Günther Moosbauer

### Ausstellungskonzeption und Texte:

Culthea – kulturpädagogik und kommunikation

Digitalisierung: ArcTron 3D Vermessungstechnik & Softwareentwicklung

Ausstellungs-Gestaltung: Werbeagentur Conceptinvent, Culthea - kulturpädagogik und kommunikation

Ausstellungs-Innenausbau: Bauhof Langquaid, Leitung Heribert Roithmeier

Das Museum sowie die vorausgegangenen historischen Ausstellungen wurden gefördert durch das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und dem Markt Langquaid. Das Programm „Soziale Stadt“ wurde 2020 überführt und weiterentwickelt im Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“.

Für Ihre freundliche Förderung danken wir außerdem:

Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V.



[www.langquaid.de](http://www.langquaid.de)